



piroth.kommunikation

PRESSEINFORMATION

Drei Generationen, ein Urlaub, null Langeweile

Wo Oma klettert und Mama chillt – in Pfronten findet jeder sein Abenteuer, von Ritterspiel bis Eseltour

Pfronten/München – 26. März 2025. Großeltern, Eltern, Tanten, Onkel, Freunde, Cousins und Cousinen – Kinder lieben es, wenn die Urlaubsbude voll ist. Die Erwachsenen sehen das meist etwas differenzierter. Erträgt man die Macken der Schwiegereltern oder die etwas anstrengenden Kinder der besten Freundin? Je größer das Angebot am Urlaubsort, desto einfacher ist es, dass der Urlaub für alle ein tolles Erlebnis wird. Pfronten im Allgäu ist eine solche Region, die sich für einen Mehrgenerationenurlaub anbietet. Da kann beispielsweise die aktive Oma mit den Kindern eine Wanderung machen, der kreative Onkel besucht mit der Nichte einen Glasbläserkurs, die beiden Tanten vergnügen sich mit ihren Neffen im Waldseilgarten, Mama und Papa entspannen am Badensee und Opa geht mit den Kleinsten auf den Spielplatz. Acht coole Erlebnisse, die einen Urlaub mit mehreren Generationen ganz einfach zum Erfolgsmodell machen.



V.l.n.r.: Auf dem Breitenberg finden Kinder und ihre Großeltern einfache Wanderwege, in der Ostlerhütte können sie sogar übernachten, © Erwin Reiter. Im Frühjahr bietet Pfronten viele Möglichkeiten für einen aktiven Urlaub mit mehreren Generationen, © Erwin Reiter. Spannend für Jung und Alt ist ein Besuch auf einer der Burgruinen rund um Pfronten oder auf dem Ritterspielplatz, ©Pfronten Tourismus.

Nachts auf dem Berg – inklusive Kässpätzlen zum Abendessen

Zu einer richtigen Bergtour gehört in Pfronten nicht nur ein Gipfelsieg, sondern auch eine zünftige Einkehr mit leckeren Allgäuer Kässpätzlen. Zu einem aufregenden Berg-Abenteuer wird die Wanderung für große und kleine Bergfexe, wenn man auf der Hütte auch noch übernachtet. Ausgestattet mit ordentlichen Bergschuhen, einem Rucksack, Zahnbürste und natürlich dem Pfrontener „Kinderhüttenpass“ geht es mit der Bergbahn auf den Breitenberg. Von dort führt der „Juwelenweg“ mit verschiedenen interaktiven Stationen in Richtung Aggenstein. Nach

einer kleinen Mittagspause in der Hochalphütte geht es gemütlich weiter zur Ostlerhütte auf dem Gipfel des 1.838 Meter hohen Breitenbergs. Hier gibt es leckere Kässpätzchen, einen Blick bis zum Märchenschloss Neuschwanstein sowie mehrere Gipfel-Suiten und ein Matratzenlager zum Übernachten. Nach der erholsamen Nacht am Berg schmeckt das Hüttenfrühstück dann besonders gut und der Abstieg ins Tal kommt eigentlich viel zu schnell.

Feuer, Glas und ein Hauch Magie – ein Workshop beim Glasbläser

Feuer an, Glasstab erhitzen, einmal kräftig pusten und schon bläst sich eine kleine Kugel auf. Gemeinsam mit dem Pfrontener Glasbläser Alexander Endres können kreative Kinder und Erwachsene in der gemütlichen Werkstatt seiner Glasbläserei am Brenner lernen, wie man aus Glas wunderschöne bunte Perlen und andere Formen herstellt. Die selbst geblasenen und gedrehten Schmuckstücke dürfen die frisch gebackenen Schmuckdesigner nach dem Workshop, der jeden Mittwoch stattfindet, selbstverständlich mit nach Hause nehmen und behalten – oder an die restlichen Familienmitglieder verschenken. Kinder bis 13 Jahre können in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen übrigens kostenlos am Glasbläserkurs teilnehmen.

Helm auf, Schwert raus – echte Ritterabenteuer in Pfronten

Pfrontens zwölf Spielplätze sind alle eigene Themenwelten. Besonders beliebt: der Ritterspielplatz. Hier balancieren Nachwuchsritter auf der Burgmauer, üben sich im Schwertkampf und schlüpfen in die Rolle eines mittelalterlichen Helden. Der Spielplatz wurde mit echten Burgenforschern gestaltet und sieht aus wie eine richtige kleine Burganlage. Am 25. Juli und 29. August 2025 kommen „echte“ Ritter in voller Rüstung zum Spielplatz und erzählen über das wahre Ritterleben im Mittelalter. Wem der Spielplatz als Kulisse nicht reicht, wandert einfach hinauf zu Deutschlands höchstgelegenen Burgruine am Falkenstein oder zu den Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg. Sie gehören zu den imposantesten Burganlagen in Bayern. Nach der Erkundung der Ruinen können die Jung- und Altritter das Burgmuseum besuchen oder in der gemütlichen Schlossbergalm einkehren. Kinderhüttenpass nicht vergessen, denn nach dem dritten Stempel gibt es eine kleine Überraschung.

Tierisch entspannt – wandern mit den Eseln Klausl und Gustl

Esel sind unheimlich liebe, gutmütige und sehr niedliche Tiere. Ihre plötzlich auftretende Sturheit erinnert so manchen Erwachsenen an die eigenen Kinder. Die Esel Gustl und Klausl sind allerdings selten bockig, sie lieben Kinder, Spaziergänge und Streicheleinheiten. Gelassen trotten sie neben ihren menschlichen Begleitern her, kleine Kinder dürfen sogar auf ihrem Rücken reiten. Bei der einstündigen Eselwanderung durchs Pfrontener Moor lernen sich Zwei- und Vierbeiner gut kennen und genießen gemeinsam die Natur. Ein Erlebnis von dem Klein und Groß noch lange erzählen werden.

Nervenkitzel in der Höllschlucht – von Baum zu Baum durch den Waldseilgarten

Für die kleinen und großen Adrenalinjunkies in der Familie gibt es in Pfronten-Kappel den Waldseilgarten mit dem klingenden Namen „Höllschlucht“. Nichts für schwache Nerven also. Hier balanciert man zwischen Baumkronen und saust an Seilrutschen über den rauschenden Wildbach durch die Luft – natürlich immer ordentlich gesichert und angeseilt. Elf verschiedene Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden führen von Baum zu Baum und sind eine machbare sportliche Herausforderung für Kinder und Erwachsene. Eine kleine Abkühlung an rauschenden Wasserfällen nach dem Klettern bietet eine anschließende Entdeckertour durch die Höllschlucht.

Planschen mit Panorama – die schönsten Naturbadeseen rund um Pfronten

Nach so vielen Abenteuern für die ganze Familie tut eine kleine Pause ganz gut. Egal ob zu zweit oder mit allen zusammen – an den idyllischen Badeseen rund um Pfronten kann sich jeder entspannen oder ordentlich im Wasser austoben. Der Attlesee liegt mitten in einem Naturschutzgebiet, der kleine Schwaltenweiher ist bei Familien vor allem wegen der großen Liegefläche beliebt und am Moorsee Kögelweiher kann man im Sommer den Fröschen beim Quaken zuhören. Fünf weitere Seen liegen in der nächsten Umgebung und bieten neben erfrischendem, klarem Wasser immer auch einen traumhaften Ausblick in die nahen Berge.

Wenn's draußen regnet, flattern drinnen die Schmetterlinge

Viele Angebote kann man in Pfronten bei jedem Wetter wahrnehmen. Mit guten Bergschuhen oder Gummistiefeln und Regenjacke macht eine kleine Regenwanderung mindestens genau so viel Spaß wie bei Sonnenschein, nur die Pause in der Hütte wird dann eben ein bisschen länger. Wenn aber weder Kinder noch Großeltern so richtig vor die Tür möchten, lockt das Schmetterlingshaus. Hier können Tierliebhaber den herumfliegenden exotischen Faltern aus der ganzen Welt beim Schlüpfen, Fliegen und Fressen zusehen. Ein bisschen mehr Action ist im Indoor-Spielplatz Allgäulino in Wertach angesagt. Und für Fans von Schlössern, Burgen, Rittern und Prinzessinnen bieten sich bei schlechtem Wetter ein Ausflug zum nahe gelegenen Schloss Neuschwanstein oder ins Burgenmuseum Ehrenberg über der Grenze im österreichischen Reutte an.

BILDMATERIAL

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com sowie im Pressebereich von Pfronten Tourismus.

ÜBER PFRONTEN TOURISMUS

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich Pfronten mit seinen 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und öffnet somit das Tor zu einer der schönsten und bedeutendsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern – darunter auch die bekannten Bauwerke Neuschwanstein und Linderhof – wirkt die Region mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern, sowie Deutschlands höchstgelegene Burgruine Falkenstein selbst wie ein groß angelegter Schlosspark. Outdoor-Freunde und -Neulinge erkunden die umliegende Berg- und Talwelt auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen: Sei es nun mit etwas Starthilfe durch die Breitenbergbahn, die auf den 1.838 Meter hohen Hausberg fährt, oder zu Fuß direkt auf die Gipfel der Region. Mit den zahlreichen Erlebnispaketen geht es in Pfronten gemeinsam mit ausgebildeten Tourguides sowohl im Sommer wie auch Winter raus in die Natur. Neben der spektakulären Kulisse erwartet Urlauber eine leckere, traditionelle Küche und ein authentisches Allgäuer Lebensgefühl. Kulturinteressierte erfahren auf der Ortswanderung „Pfronten früher und heute“, bei der jährlichen Pfrontener Viehscheid oder auf dem Trachtenmarkt alles über die Traditionen Pfrontens. Im sogenannten „Kreativstadel“ üben sie sich auch in alten Handwerkskünsten wie Filzen und Glasperlendreien. Übernachtet wird in exklusiven Hütten-Suiten, im selbstgebauten Iglu, direkt an der Felswand oder in urigen Gasthöfen. Die Pfronten Outdoor-App ist optimaler Wegbegleiter mit beweglicher Karte zur

Offlinenutzung und einer Auswahl an den schönsten Berghütten, Sehenswürdigkeiten, Tourenvorschlägen sowie verschiedener Erlebnisangebote mit den Outdoor-Experten.

PRESSEKONTAKT

piroth.kommunikation GmbH | Susanne Strätz

Bavariaring 38 | D-80336 München

Tel.: +49 151 57485027

E-Mail: sst@piroth-kommunikation.com

Internet: www.piroth-kommunikation.com